

Clustern und dann X

Beitrag von „I_do_it“ vom 5. August 2019 16:28

[Zitat von Caro07](#)

Von daher würde ich beides nach Bedarf und nach Thema einsetzen. Manchmal werden auch ganz andere Ordnungskriterien gefunden, wie man sich das selbst vorstellt. Das macht bei manchen Themen auch Sinn.

Da meist ja "Zeidruck" besteht, hatte ich diese Option auch schon angedacht. Ein paar der regulären Schüler-Oberbegriffe in petto haben und bei super Ideen von Schülerseite einfach ergänzen 😊

[Zitat von Krabappel](#)

mit dieser Aufgabe und du dann aufpassen musst, dass es kein langes Rumgerate wird.

Genau, dies möchte ich vermeiden! Wenn dann wirklich als ein "Clusterpunkt" fünfmal "Aufsicht" steht, dann kann ich ja einfach mitteilen "Oberbegriff lautet 'Aufsicht'". Manches lässt sich halt nur nicht ganz so passend einordnen und dann sollte doch schon der Lehrer die Weichen stellen und letztendlich entscheiden, denn sonst wird es - besonders bei Erzieherklassen - eine wilde Diskussion, bei der es ja letztendlich nur um "Begriffe" geht. Denn am Ende ist doch die Arbeit mit diesen Oberbegriffen viel ausschlaggebender 😊

[Zitat von Krabappel](#)

Wenn nicht, würde ich die Oberbegriffe schon z.B. als Mindmap an der zugeklappten Tafel haben. Die Schüler schreiben ihre Begriffe erst zu zweit auf Karten und sortieren dann gemeinsam zu, nachdem du die Tafel aufgeklappt hast.

Das wäre natürlich auch eine Alternative, dann müsste man sich nur noch um die "nicht zuordnungsbaaren Begriffe" kümmern 😊 und hierfür einen Oberbegriff finden! Guter Impuls...